

**4 Free AG
Hamburg**

**Bilanz
zum
31. Dezember 2015**

AKTIVA

	<u>31. Dezember 2015</u>	<u>31. Dezember 2014</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.755,56	1.882,91
	<u>4.755,56</u>	<u>1.882,91</u>
II. Sachanlagen		
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	25.006,56	2.816,00
	<u>25.006,56</u>	<u>2.816,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.969.680,27	2.560.026,45
	<u>4.969.680,27</u>	<u>2.560.026,45</u>
	4.999.442,39	2.564.725,36
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.147,65	45.206,87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.582,07	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	106,67	106,67
	<u>118.836,39</u>	<u>45.313,54</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	29.021,15	82.061,14
	<u>147.857,54</u>	<u>127.374,68</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.887,29	0,00
D. Aktive latente Steuern	333.460,00	0,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	881.575,47	0,00
Bilanzsumme	6.369.222,69	2.692.100,04

PASSIVA

	<u>31. Dezember 2015</u>	<u>31. Dezember 2014</u>
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	80.000,00	80.000,00
II. Kapitalrücklage	5.000,00	5.000,00
III. Gewinnrücklagen	4.012,25	4.012,25
IV. Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-970.587,72	76.232,73
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	881.575,47	0,00
	<u>0,00</u>	<u>165.244,98</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.520,00	6.744,77
2. Sonstige Rückstellungen	17.108,10	72.388,89
	<u>23.628,10</u>	<u>79.133,66</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	2.956.000,00	2.200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.739,00	2.252,98
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.634.529,71	1.446,28
4. Sonstige Verbindlichkeiten	743.325,88	244.022,14
	<u>6.345.594,59</u>	<u>2.447.721,40</u>
Bilanzsumme	6.369.222,69	2.692.100,04

**4 Free AG
Hamburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<u>01.01. bis 31.12.2015</u>	<u>01.01. bis 31.12.2014</u>
	€	€
1. Provisionserlöse	362.689,52	447.267,15
2. Sonstige betriebliche Erträge	83.503,85	1.478,57
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-149.691,08	-89.495,67
b) soziale Abgaben	-26.054,16	-15.096,89
	<u>-175.745,24</u>	<u>-104.592,56</u>
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.901,87	-3.052,24
	<u>-6.901,87</u>	<u>-3.052,24</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-150.296,78	-58.631,62
6. Aufwendungen aus der Verlustübernahme von Tochtergesellschaften	-1.297.930,92	0,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	127,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-195.823,78	-156.459,45
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-1.380.505,22</u>	<u>126.136,85</u>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	333.684,77	-6.744,77
11. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1.046.820,45	119.392,08
12. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	76.232,73	-39.147,10
13. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0,00	-4.012,25
14. Bilanzverlust / Bilanzgewinn	<u><u>-970.587,72</u></u>	<u><u>76.232,73</u></u>

4 Free AG, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der 4 Free AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Die 4 Free AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen in Bezug auf die Aufstellung des Jahresabschlusses werden jedoch nur bei der Offenlegung des Jahresabschlusses sowie im Anhang in Anspruch genommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Abweichungen zu den im HGB enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften werden nicht vorgenommen.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden der Posten Umsatzerlöse durch Provisionserlöse ersetzt.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der bestehenden Rangrücktrittserklärungen der Gesellschafterin über 800.000,00 € (Darlehen) und der NFS Netfonds Financial Service GmbH über 250.000,00 € (Darlehen) sowie von durch Unternehmensbewertungsgutachten belegten stillen Reserven in den Beteiligungen ist nicht von einer effektiven Überschuldung i.S. von § 19 InsO auszugehen. Die Geschäftsführung geht entsprechend der Unternehmensplanungen von der Fortführung des Unternehmens aus. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte daher nach Going-Concern-Aspekten.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Posten

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten bis 410 € werden sofort in voller Höhe als geringwertiges Wirtschaftsgut abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zzgl. angefallener Anschaffungsnebenkosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen, um diese mit einem niedrigeren diesen beizulegenden Wert auszuweisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden abzüglich der zur Abdeckung latenter und akuter Risiken notwendigen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Nominalwerten bewertet.

Flüssige Mittel

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Als Eigenkapital werden das voll eingeforderte gezeichnete Kapital, Kapitalrücklagen zuzüglich/abzüglich der Gewinn- und Verlustvträge, etwaiger Gewinnausschüttungen und des Jahresergebnisses ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 249 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen. Rückstellungen für latente Steuern sowie aktive Steuerabgrenzungsposten nach § 274 HGB wurden nicht gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch. Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen zu bewerten. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten sind dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen laufzeitkongruenten Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abzuzinsen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich, gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind keine Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr zu verzeichnen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen ausschließlich Unternehmen, mit denen ein mittelbares oder unmittelbares Beteiligungsverhältnis besteht.

Grundkapital

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital der Gesellschaft beträgt 80.000,00 €. Es besteht ausschließlich aus Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1 €.

Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt 20.000,00 €.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 18.12.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder in Teilbeträgen um insgesamt bis zu 20.000,00 € durch Ausgabe von insgesamt bis zu 20.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014)

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2015 eigene Aktien weder erworben, noch gehalten oder veräußert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage resultiert ausschließlich aus Zuzahlungen in das Eigenkapital. Zuführungen oder Auszahlungen erfolgten im Geschäftsjahr nicht.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen resultieren aus einer Zuführung in die gesetzliche Rücklage gem. § 150 AktG im Vorjahr.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für noch auszahlende Kundenboni in Höhe von 6.000,00 € (i.Vj. 6.000,00 €), für Resturlaubsverpflichtungen in Höhe von 3.608,10 € (i.Vj. 0,00 €), für ausstehende Rechnungen in Höhe von 2.000,00 € (i.Vj. 3.500,00 €) sowie für Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten in Höhe von 5.500,00 € (i.Vj. 3.000,00 €) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im anliegenden Verbindlichkeitspiegel aufgeführt. Die Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Bei den Anleihen handelt es sich um nicht verbriefte Teilschuldverschreibungen die nicht am Kapitalmarkt gehandelt werden. Es bestehen jedoch entsprechende Verträge mit den Erwerbern der Anleihen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren mit 0,00 € (i.Vj. 1.446,28 €) aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von 1.817.196,38 € (i.Vj. 1.446,28 €) Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 15.912,45 € (i.Vj. 6.244,50 €) enthalten.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Provisionserlöse

Der Posten Provisionserlöse enthält alle im Geschäftsbereich der 4 Free AG üblichen Erträge aus Provisionen sowie ähnliche Erträge.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von Kosten an Tochterunternehmen in Höhe von 73.369,58 € (i.Vj. 0,00 €), aus Erstattungen von Krankenkassen in Höhe von 4.605,13 € (i.Vj. 0,00 €) sowie Sachleistungen an Mitarbeiter in Höhe von 5.204,92 € (i.Vj. 1.478,40 €).

Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind keine Aufwendungen für Altersversorgung enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 843,52 € (i.Vj. 267,80 €).

Aufwendungen aus der Verlustübernahme von Tochtergesellschaften

Die Aufwendungen betreffen den aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages zu übernehmende Jahresverlust 2015 der Fondsvermittlung24.de GmbH. Dieser resultierte dort aus Korrekturen/Neubewertungen von bereits in den Vorjahren bilanzierten Vermögensgegenständen. Es handelt sich insoweit um einen einmaligen Effekt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren mit 17.333,33 € (i.Vj. 0,00 €) gegenüber Gesellschaftern.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Erträge aus der Bildung aktiver latenter Steuern von 333.460,00 € (i.Vj. 0,00 €). Sie betreffen mit -2.124,77 € (i.Vj. 0,00 €) Vorjahre.

Angaben nach § 158 AktG

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	€	€
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1.046.820,45	119.392,08
Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	76.232,73	-39.147,10
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	<u>0,00</u>	<u>-4.012,25</u>
Bilanzgewinn	<u><u>-970.587,72</u></u>	<u><u>76.232,73</u></u>

5. Haftungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2015 bestand als Organträgerin eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Fondsvermittlung24.de GmbH, der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH sowie der DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse GmbH.

Zudem bestehen ab 2015 Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge als oberster Organträger mit den Organgesellschaften Fondsvermittlung24.de GmbH und der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH. Dadurch besteht mit diesen Unternehmen auch eine körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Organschaft als Organträger.

Zum Bilanzstichtag bestanden darüber hinaus keine weiteren Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden am Bilanzstichtag nicht bilanzierte Verpflichtungen aus Mietverträgen für Büroräume von jährlich ca. 56.900 € sowie aus Leasingverträgen für Kfz in Höhe von jährlich ca. 6.000 €.

Von den vorgenannten sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen keine gegenüber verbundenen Unternehmen.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus:

Herrn Andre Baalhorn, Kaufmann, Zeven-Oldendorf

Herr Baalhorn übt diese Tätigkeit hauptberuflich aus.

Der Vorstand ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Der Aufsichtsrat besteht aus:

Herrn Dr. Torsten Sevecke, Kaufmann, Hamburg
Herrn Torsten Busse-Stein, Geschäftsführer der fundsware GmbH, Lüneburg
Herrn Peer Reichelt, Vorstand der Netfonds AG, Hamburg

8. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist mit mindestens 20% an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Höhe des Anteils am Kapital %	Eigen- kapital 31.12.2015 T€	Jahres- ergebnis 2015 T€
Fondsvermittlung24.de GmbH	Hamburg	100,0	1.273	-1.298 ²⁾
Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH	Hamburg	100,0 ¹⁾	25	-175 ²⁾
DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH	Hamburg	100,0 ¹⁾	102	9

1) Anteile werden von der Fondsvermittlung24.de GmbH gehalten

2) Vor Gewinnabführung / Verlustübernahme

Zwischen der 4 Free AG und der Fondsvermittlung24.de GmbH (ab 2015) sowie der Fondsvermittlung24.de GmbH und der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH (ab 2012) bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2015 von 1.046.820,45 € in Höhe von 76.232,73 € mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und den Rest in Höhe von 970.587,72 € zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 28. April 2016

4 Free AG

Andre Baalhorn